

19 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



12

Gebrauchsmuster

U1

- (11) Rollennummer G 94 07 736.3
- (51) Hauptklasse A61H 15/00
- (22) Anmeldetag 10.05.94
- (47) Eintragungstag 28.07.94
- (43) Bekanntmachung
im Patentblatt 08.09.94
- (54) Bezeichnung des Gegenstandes
Vorrichtung zur Durchführung eines Verfahrens der
aktiven Bewegungstherapie
- (73) Name und Wohnsitz des Inhabers
Cleve Spielwaren - Handelsgesellschaft mbH, 73326
Deggingen, DE
- (74) Name und Wohnsitz des Vertreters
Brose, D., Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing., 82319
Starnberg; Beck, A., Dipl.-Ing. Univ.,
Pat.-Anwälte, 82049 Pullach

10.05.94

2

1 beispielsweise bei Laufübungen, die Naturmaterialien zerstört werden. Darüber hinaus sammeln sich bei längerer Verwendung größere Mengen von Kornmehl und Staub. Die bisher verwendeten Naturmaterialien sind darüber hinaus kaum beispielsweise gegen Pilzinfektionen desinfizierbar. Darüber hinaus müssen diese Naturmaterialien verwendet werden, wie sie natürlich auftreten, so daß mechanische Faktoren, wie Gewicht und Reibungswiderstand, nicht beeinflußt werden können.

10

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die mit den bekannten Vorrichtungen verbundenen Nachteile zu vermeiden.

15

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß die Formkörper aus Kunststoff bestehen, und daß die Formkörper abgerundete Außenkonturen aufweisen.

20

Hierdurch wird erreicht, daß eine Zerstörung der Formkörper bei hoher mechanischer Beanspruchung nicht möglich ist und es auch zu keinen Ansammlungen von abgeriebenem Staub kommt. Derartige Kunststoffkörper lassen sich darüber hinaus leicht desinfizieren und es lassen sich ohne Schwierigkeiten mechanische Faktoren, wie Gewicht und Reibungswiderstand, durch spezifische Zusammenstellung und Form und Dichte der Formkörper optimieren. Darüber hinaus wird insbesondere für die Kindertherapie durch entsprechende Wahl eines farbigen Kunststoffmaterials die Attraktivität erhöht.

25

30

Bei einer bevorzugten Ausführungsform nach der Erfindung weisen die Formkörper die Form von Bohnen, Erbsen, Linsen, Kugeln, Zylindern oder Maiskörnern auf.

35

Besonders bevorzugt ist es, daß die Formkörper eine Länge von 5 bis 30 mm, insbesondere 15 bis 20 mm, eine Höhe von 3 bis 10 mm, insbesondere 6 bis 8 mm, und eine Breite von 5 bis 20 mm, insbesondere 10 bis 15 mm, aufweisen.

9407736

10.05.94

4

1 hierbei eine Länge von etwa 14 mm, eine Höhe von etwa 6 mm
und eine Breite von etwa 10 mm auf.

5 Figur 3 zeigt in den verschiedenen Ansichten gemäß a, b und
c einen Formkörper 2 einer zweiten Größe, wobei hier eben-
falls etwa die natürliche Größe der bevorzugten Ausfüh-
rungsform dargestellt ist. Hierbei weist der Formkörper 2
eine Länge von etwa 20 mm, eine Breite von etwa 15 mm und
eine Höhe von etwa 8 mm auf.

10

Die Formkörper 1 bzw. 2 können die Form von Bohnen, Erbsen,
Zylindern, Linsen, Kugeln oder Maiskörnern aufweisen.

15

Bei den veranschaulichten Ausführungsbeispielen weisen die
Formkörper 1 ein Gewicht von etwa 0,6 g und die Formkörper
2 ein Gewicht von etwa 1,1 g auf. Selbstverständlich sind
andere Gewichte je nach beabsichtigter spezieller Therapie
ebenfalls möglich, wobei ein sinnvoller Bereich von Gewich-
ten der Formkörper zwischen 0,1 und 4,5 g liegt.

20

25

30

35

Die Vorrichtung nach der vorliegenden Erfindung bietet
sämtliche Vorteile für die Bewegungstherapie der oben be-
schriebenen Art, wobei die verwendeten Formkörper jedoch
zusätzlich über hervorragende hygienische Eigenschaften
verfügen und auch für starke mechanische Belastungen ausge-
legt sind. Die Vorrichtung nach der vorliegenden Erfindung
liefert damit eine umfassende Grundlage für zeitgemäße phy-
siotherapeutische Maßnahmen ohne den Einsatz von Nahrungs-
mitteln und ohne daß hierbei Abfall produziert wird. Wie
bei dem bekannten Verfahren werden die Formkörper in große
Behälter oder Wannen gefüllt, in denen der Patient unter
Anleitung des Therapeuten spezielle Bewegungsübungen aus-
führt. Außer dem Bewegungsapparat wird durch Massage auch
die Bewegungswahrnehmung und Oberflächensensibilität des
Patienten aktiviert. Dies ist vor allem für die Behandlung
von Wahrnehmungsstörungen nach Schlaganfällen oder bei Kin-
dern mit zerebralen Schäden wichtig.

04.07.95

10.05.94

1

1 Patentanwälte Brose & Brose
Dipl.-Ing. Karl A. Brose †
Dipl.-Ing. D. Karl Brose
Dipl.-Ing. Alexander Beck
Postf. 1164 · Leutstettener Str. 7
D-82301 Starnberg
5 Tel. 08151/72412 - Fax -/72712

09.05.1994

DBr-au

Cleve Spielwaren - Handelsgesellschaft mbH, Hindenburg-
strasse 23, D-73326 Deggingen

10

SCHUTZANSPRÜCHE

15 1. Vorrichtung zur Durchführung eines Verfahrens der akti-
ven Bewegungstherapie, bei welchem Bewegungsübungen in Be-
hältern, wie Wannen, Kisten u. dgl., durchgeführt werden,
die mit losen Formkörpern gefüllt sind, in die die zu bewe-
genden Gliedmaßen ganz oder teilweise eingetaucht sind, da-
20 durch gekennzeichnet, daß die Formkörper (1, 2) aus Kunst-
stoff bestehen, und daß die Formkörper (1, 2) abgerundete
Außenkonturen aufweisen.

25 2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß
die Formkörper (1, 2) die Form von Bohnen, Erbsen, Linsen,
Kugeln, Zylindern oder Maiskörnern aufweisen.

30 3. Vorrichtung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeich-
net, daß die Formkörper eine Länge von 5 bis 30 mm, insbe-
sondere 12 bis 20 mm, eine Höhe von 3 bis 10 mm, insbeson-
dere 6 bis 8 mm, und eine Breite von 5 bis 20 mm, insbeson-
dere 10 bis 15 mm, aufweisen.

35 4. Vorrichtung nach einem der vorstehenden Ansprüche, da-
durch gekennzeichnet, daß die Formkörper (1, 2) ein Gewicht
von 0,1 bis 4,5 g, insbesondere 0,6 bis 1,1 g, aufweisen.

5. Vorrichtung nach einem der vorstehenden Ansprüche, da-

9407738

10.05.94

Fig. 1

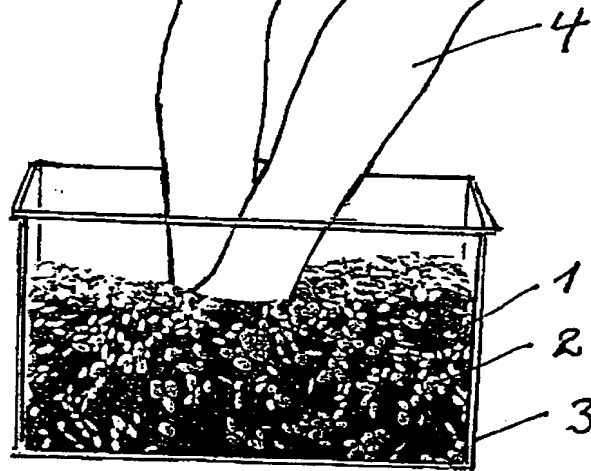


Fig. 2

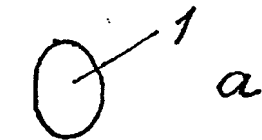
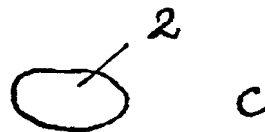
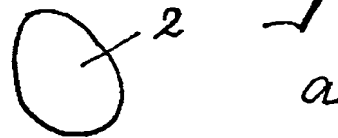


Fig. 3



9407736